

Sitzung des projektbezogenen Arbeitsgruppe Kultur der Bezirksvertretung Dornberg am 22.11.2023

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg",
Wertherstraße 436

Anwesend:

Frau Stelbrink	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Steinkühler	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Welscher	SPD-Fraktion
Frau Zier	SPD-Fraktion
Herr Graeser	CDU-Fraktion
Herr Kleinholz	Einzelvertreter FDP

Verwaltung:

Herr Koch	Kulturamt
Herr Kokemor	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates

Ergebnis der Beratungen:

Spätsommerfest 2024

Frau Stelbrink teilt mit, dass beabsichtigt sei, dass das Fest am 07.09.2024 im Freibad Schröttinghausen stattfinden soll.

Sie schlägt vor, dass ein erstes Treffen der AG Kultur nach der ersten Sitzung der BV im Januar stattfinden soll, um erste Planungsschritte abzustimmen.

Frau Kleinesdar wird von Frau Welscher gebeten, den Kontakt zum Förderverein des Freibades herzustellen, damit dieser frühzeitig einbezogen werden könne. Des Weiteren werde sie die Landfrauen über den Termin informieren, damit diese das Sommerfest in ihre Jahresplanung aufnehmen können.

Herr Koch regt an den „Heimat-Scheck“ anzufragen, um dort einen Zuschuss für die Veranstaltung zu beantragen.

Herr Steinkühler schlägt vor, dass aufgrund der nunmehr vorliegenden „normalen“ kulturellen Haushaltsmittel die lokale Wirtschaft zu möglichen Spenden angefragt werden solle.

Herr Graser schlägt vor, dass die Sportvereine informiert und ebenfalls mit einbezogen werden sollen. Möglicherweise könnten die Vereine einen Teil des Rahmenprogrammes mit ausfüllen. Des Weiteren schlägt er vor, dass die Feuerwehr Schröttinghausen persönlich angesprochen werden solle und nicht einfach per Email angefragt werde. Daraufhin sichert Frau Welscher zu, dass sie sich der Sache annehmen werde.

Herr Kokemor schlägt vor, dass eine Information am Tag des Ehrenamtes bekanntgegeben werden sollte, da dort möglicherweise viele Vereine vertreten sein könnten.

Herr Koch regt an, dass nach Möglichkeit Werbung mit Bannern gemacht werden sollte und auf Flyer/Plakate verzichtet werde. Dies sei durch Werbeagenturen beim Kulturamt vorgetragen worden und könne sich anhand entsprechender analytischer Kennzahlen bestätigt werden. Die möglichen Standorte werden noch herausgearbeitet und mit den Grundstückseigentümern abgestimmt.

In diesem Zusammenhang regt Frau Zier an, dass auf den Werbemitteln generell QR-Codes angebracht werden sollen, die auf den Eintrag im Portal „Bielefeld.jetzt“ verweisen.

„Cities for Life“ (30.11.2023)

Frau Welscher berichtet zum bevorstehenden Vortrag – Todesstrafe bei Drogenkonsum. Im Sitzungssaal werde ein Vortrag von Amnesty International durchgeführt und Informations-Flyer ausgelegt.

Herr Koch sichert zu, dass seitens des Kulturrates blaue Lichter im Flur installiert werden. Diese seien jedoch nur für den Einsatz im Gebäude geeignet und könnten leider nicht draußen aufgestellt werden.

Ausstellungen

Frau Stelbrink berichtet von drei möglichen Ausstellungen im Bürgerzentrum 2024. Frau Welscher wird sich mit den Schulleitungen, für eine mögliche Beteiligung der Grundschulen, in Verbindung zu setzen.

Januar bis Mai –	Jürgen Benne
Sommer –	N. N.
Herbst/Winter –	evtl. Grundschulen

Puppenspiel

Herr Koch berichtet, dass das Puppenspiel im „Großen-Kursraum“ aufgeführt werde und erneut mit einem symbolischen Euro als Eintrittspreis beworben werde. Die Plakate werden morgen von der Quartiershelferin im Stadtbezirk verteilt.

Nächstes Treffen: nach der Sitzung der BV im Februar

Bielefeld, 22.11.2023

I. A.

Kokemor